

Der bilinguale Sachfachunterricht Politik-Wirtschaft verfolgt ganz grundsätzlich die gleichen Ziele wie der deutschsprachige Sachfachunterricht Politik-Wirtschaft; entsprechend gelten für die bilingualen Schüler*innen die gleichen inhaltlichen Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen. Lerninhalte des bilingualen Sachfachs, die exemplarisch in einem besonderen Maße auf interkulturelles und mehrperspektives Lernen abzielen sind grün hervorgehoben.

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>1. Generation Z - selfish, unpolitical and without social commitment?</p> <p>(10 – 11)</p>	<p>1. Schüler, Sohn, Sportler... – alles auf einmal?</p> <p>2. „Ich kann mich nicht zerreißen!“</p> <p>3. „Schlechte Noten sind cool!“ – Was tun gegen Gruppenzwang?</p> <p>4. „Du Opfer!“ – Machtlos gegenüber Cybermobbing?</p> <p>5. Die Generation Z – ein Porträt</p> <p>6. Meine Generation – egoistisch, unpolitisch, ohne soziales Engagement?</p> <p>7. „Fridays for Future“ – Schulstreik als legitimer Protest?</p> <p>8. Likes & Follower – süchtig nach Anerkennung in sozialen Netzwerken?</p> <p>9. Jugendliche unter Druck – Burnout mit 13 Jahren?</p>	<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft. <p><i>Interkulturelle Kompetenz</i> Office for National Statistics UK (britische Jugendstudien zum Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen) Mental Health Foundation (Einfluss sozialer Medien und Covid-19 auf die Identitätsbildung von Jugendlichen im UK)</p>	<p>Bedienen und Anwenden Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p> <p>Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> <p>Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p> <p>Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> <p>Analysieren und Reflektieren Meinungsbildung</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
			Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
2. Legal status of juveniles (10-11)	1. Werden Jugendliche immer krimineller? 2. Warum werden Jugendliche kriminell? 3. Erfüllen Strafen ihren Sinn? 4. Warum werden Kinder und Jugendliche anders behandelt als Erwachsene? 5. Kann man Straftaten wiedergutmachen? 5. Der Täter-Opfer-Ausgleich 7. Teen-Courts – Wenn Jugendliche über Straftäter urteilen 8. Schützt der Staat Kinder und Jugendliche in der Öffentlichkeit? 9. Wir leben in einem Rechtsstaat!	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar. Interkulturelle Kompetenz Youth Justice Statistics UK Teen Courts in the USA (justice for teens by teens)	Bedienen und Anwenden Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten Informieren und Recherchieren Informationsrecherche Medianausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
	10. 2x Recht – Privatrecht und Öffentliches Recht 11. Vor Gericht: Der Strafprozess und das Zivilverfahren		

Unrichtvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>3. Basic Rights (8-9)</p>	<p>1. Wie Grundrechte uns schützen</p> <p>2. Freiheit und/oder Sicherheit?</p> <p>3. Hasskommentare im Netz – wie weit geht die Meinungsfreiheit?</p> <p>4. Methode: Mit dem Grundgesetz arbeiten</p>	<p>Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - UN-Menschenrechtscharta - Migration <p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Rechtsstaates: Gewalteinteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, beurteilen einzelne Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit verschiedenen Artikeln aus dem Grundgesetz näher befassen erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus, diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess <p>Interkulturelle Kompetenz Hate Speech Laws in the UK</p>	<p>Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p> <p>Informationsrecherche Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p>

Unrichtvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>4. Our political system, how it works and the importance of the people (12-15)</p>	<p>1. „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ – Demokratie in Deutschland</p> <p>2. Politische Partizipation – mehr als nur wählen gehen</p> <p>3. Brauchen wir mehr direkte Demokratie?</p> <p>4. Sind Parteien unverzichtbar?</p> <p>5. Medienwerkstatt: Internetauftritte der Parteien untersuchen</p> <p>6. Raus aus der Kohle!? – Welche Macht haben Verbände und Bürgerinitiativen?</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland - Grundlagen des Rechtsstaates: Gewalteinteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung - Gefährdungen der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, 	<p>Informationsrecherche Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
	<p>7. Medien und Politik – wer beeinflusst wen?</p> <p>8. Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag – einfach und gerecht?</p> <p>9. Politik in NRW – wie arbeiten Landtag & Landesregierung?</p> <p>10. Die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>11. Ein Gesetz entsteht – warum so kompliziert?</p> <p>12. Gewalteinteilung – wer hat die Macht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System, • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus, • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. <p>Interkulturelle Kompetenz Different approaches to the opportunities of e-democracy in Europe Referendums in the UK</p>	<p>Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>Analysieren und Reflektieren Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>5. Principles and challenges of the welfare state (10-12)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was heißt schon „arm“? 2. Armut macht krank!? 3. Soziale Ungleichheit in NRW 4. Gender Pay Gap – sollte der Staat eingreifen? 5. Warum gibt es den Sozialstaat? 6. Was ist gerecht? Gerechtigkeitskonzepte im Sozialstaat 7. Der deutsche Sozialstaat – ein Porträt 8. Reformen des Sozialstaats 9. Big Data im Sozialstaat – Chance oder Gefahr? 	<p>Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Ungleichheit - Prinzipien der sozialen Sicherung - Säulen des Sozialversicherungssystems - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats, • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar, • erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme, • beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland, • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen, • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums, • diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern. <p>Interkulturelle Kompetenz Welfare state in the UK</p>	<p>Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> <p>Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p>Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>6. Understanding the economy (12-15)</p>	<p>1. Warum brauchen wir eine Wirtschaftsordnung?</p> <p>2. Märkte – Der Markt macht den Preis?!</p> <p>3. Markt ist nicht gleich Markt</p> <p>4. Akteure im Wirtschaftsleben – Der Wirtschaftskreislauf</p> <p>5. Der Staat im Wirtschaftskreislauf – Steuern und Investitionen</p> <p>6. Plastik statt Fische – Was tun, wenn der Markt versagt?</p> <p>7. Wie mächtig sind die Verbraucher?</p> <p>8. Mit Nachhaltigkeit in die Zukunft?</p> <p>9. Ökonomie und Ökologie – ein Widerspruch?</p> <p>10. Unternehmen im Wettbewerb</p> <p>11. Unternehmensziele – Zählt nur der Gewinn?</p> <p>12. Der Arbeitsmarkt – Ein Markt wie jeder andere?</p> <p>13. Leben, um zu arbeiten?</p> <p>14. Welches Einkommen ist gerecht?</p> <p>15. Wer bestimmt den Lohn?</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf - Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter - Wachstum und nachhaltige Entwicklung <p>Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden <p>Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge - Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter - Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung, • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, 	<p>Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p> <p>Informationsrecherche Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p> <p>Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, • erläutern die Ursachen von Verschuldung, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft, • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums, • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft <p>Interkulturelle Kompetenz Australian consumer law UK Plastic Packaging Tax</p>	<p>Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>7. # Future – Life in a digital world (10-12)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind die Roboter 2. Wie verändert sich unser Zusammenleben durch die Digitalisierung? 3. Smart Cities und weiße Flecken – Spaltet die Digitalisierung NRW? 4. Digitalisierung in der Schule 5. Was passiert mit meinen Daten? 6. Wie kann ich meine Daten schützen? 7. Autonomes Fahren – Chance oder Risiko? 8. Auf dem Weg zur Industrie 4.0? 9. Internetkriminalität – Ist der Staat machtlos? 10. Soziale Netzwerke – Auf dem Weg zur globalen Gesellschaft? 11. Geld im digitalen Zeitalter – Verschwindet das Bargeld? 12. Digitale und analoge Welten 	<p>Streifzug durch verschiedene Inhaltsfelder unter dem Aspekt der Digitalisierung:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <p>Interkulturelle Kompetenz Robots in the classroom, e.g. USA Smart City initiatives in New Zealand</p>	<p>Alle Bereiche der Medienkompetenz werden in diesem Unterrichtsvorhaben gefördert, besondere Aufmerksamkeit gilt aber den Aspekten:</p> <p>Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p>Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>